

Sprachen lernen

Fit in 30 Tagen



**Der
einfachste
Sprachkurs
ever!**



**Ohne
Vokabel-
und
Grammatik
paukereii**

**Für Anfänger und
Fortgeschrittene**



Sprachen auffrischen, neu erlernen oder erweitern

Fit in 30 Tagen

Dieses Ebook

Eine neue Sprache zu lernen, das ist der **Traum vieler Menschen**. Leider ist das aber gar nicht so einfach, denn wer hat schon Zeit, neben Beruf, Aus- oder Weiterbildung, Familie, Freunden, Sport und einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten...

Wollen Sie **eine Sprache erlernen oder bestehende Kenntnisse erweitern**, kommt es darauf an, dass sich der **Lernaufwand in Grenzen** hält und sich gut in Ihren restlichen **Tagesablauf integrieren** lässt.

Dieses Buch beinhaltet die Beschreibung der **LinguaJet Methode**, welche auf der «gehirn-rechten» Lernmethode der bekannten Management-Trainerin **Vera F. Birkenbihl** basiert. Es versteht sich als persönliche **Anleitung** und führt Sie ohne grossen Zeitaufwand innerhalb von 30 Tagen zum Basiswortschatz oder zu Verbesserungen vorhandener Sprachkenntnisse Ihrer Wunschsprache.

Mit diesem Buch erhalten Sie einen **kostenlosen 20-Tage Zugang auf die LinguaJet-Sprachlernplattform** (Anleitung zum Zugang Seite 21/22) mit über 10 Stunden Audio-Geschichten für die Sprache Ihrer Wahl.

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit der LinguaJet Sprachwelt.

Ihr LinguaJet Team



IMPRESSUM

1. Auflage 2023 ©Alle Rechte vorbehalten
Linguajet GmbH, Herausgeber

Landsbergerstrasse 155
80687 München
linguajet.com

Urheberrechts- und Haftungshinweis

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Herausgeber geht davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Der Herausgeber übernimmt, ausdrücklich und implizit, keine Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaiger Fehler oder Äußerungen.

Inhalte

Gehirn-gerechtes Sprachenlernen mit der Linguajet Methode	6
So funktioniert`s	11
Der Fit-in-30-Tagen Plan	21
Linguajet Mobile App	30
Zielerreichung und Motivationstipps	32
Gründe, warum auch Sie mit Linguajet Erfolg haben werden	37
Noch Fragen ?	40

Gehirn-gerechtes Sprachenlernen mit der Linguajet Methode

Gehirn-gerechtes Lernen – das klingt gut.

Wer will nicht so lernen, dass Inhalte möglichst gut vom Gehirn verarbeitet werden können?
Aber tun wir das nicht alle längst?

Nein, das tun wir leider nicht!

Die herkömmlichen Lernmethoden zum Erlernen einer Sprache, die auch in der Schule gelehrt werden, sind nicht gehirn-gerecht.

Wir lernen damit ineffizient, also über unnötige Umwege und Demotivationen.

Die Linguajet Methode aber beruht auf komplett anderen Grundsätzen, nämlich dem sog. «gehirn-gerechten» Lernen oder auch intuitives Lernen genannt.

Doch was heißt das eigentlich?

Das Adjektiv **intuitiv** bedeutet „auf einer Vermutung beruhend“, „unterbewusst“ oder umgangssprachlich „aus dem Bauch heraus“. Intuitive Entscheidungen oder Urteile werden also gefühlsmäßig getroffen. Der Ursprung des Wortes liegt im lateinischen *intuitus* (Beurteilung, Blick), welches über das französische *intuitif* (intuitiv) in den deutschen Sprachgebrauch gelang.

Unser Gehirn neigt dazu, all das, was sich einmal bewährt hat, immerfort zu wiederholen. Das ist auch sinnvoll. Der grösste Teil unseres Lebens ist eine alltägliche Wiederholung dessen, was wir am Tag davor gemacht haben. Da ist das Gehirn frei von komplexen Entscheidungsprozessen und wendet automatisch Schablonen an.

Intuitiv zu lernen bedeutet, nicht alles sofort erklärt zu bekommen.

Durch das Hören einer neuen Sprache entwickelt sich sehr schnell ein Sprachgefühl. Die Aussprache wird optimiert, Grammatikregeln ohne fremde Hilfe angeeignet und können auch auf andere Wörter übertragen werden.

Damit ist man in der Lage, beim aktiven Sprechen auch eigene Fehler zu korrigieren, wie bei einem Auslandsaufenthalt.

Intuitives Lernen heisst auch, effektiv zu lernen und – noch wichtiger – das Gelernte zu behalten.



Wie Kinder sprechen lernen

Als Kind war es einfach, sprechen zu lernen – plötzlich konnte man es einfach.

Ganz so simpel, wie das klingt, ist das Sprechenlernen dann aber doch nicht. Beim Zuhören spielen sich im Gehirn komplexe Prozesse ab, neue Nervenbahnen werden angelegt und alte neu verknüpft. **Ein Kind lernt so durch einfaches, passives Zuhören eine Sprache.**

Denken Sie sich jetzt „Das ist ja schön und gut, aber als Erwachsener ist es viel schwieriger, eine neue Sprache zu lernen – da funktioniert das nicht mehr nebenher“? Dann liegen Sie falsch! Auch Sie können Ihr Gehirn dazu bringen, automatisch zu lernen und von den angeborenen Prozessen des Sprachenlernens profitieren, wenn Sie eine Fremdsprache erlernen.

Kinder lernen vom ersten Moment an, in dem Sie auf der Welt sind, zu sprechen.

Manche Wissenschaftler glauben sogar, dass Kinder schon im Bauch ihrer Mütter damit beginnen, Sprache zu verstehen.

Sprechen zu lernen ist untrennbar mit dem Zuhören verbunden.

Indem die Babys ihrer Umwelt zuhören, lernen sie, wie Wörter klingen und Sätze aufgebaut sind. Kinder lernen so ganz ohne Vokabelhefte und Tests eine völlig neue Sprache.

Und zwar genau so gut, wie diese in ihrem Umfeld gesprochen wird. Je mehr akustischen Input ein Kind hat, desto besser lernt es die Muttersprache.

Denn nur auf diesem Wege können die nötigen Nervenbahnen angesprochen werden und damit aus den bereits Vorhandenen isoliert werden, um neue Verknüpfungen einzugehen. Diese Verknüpfungen bleiben leider nicht erhalten, wenn Sie nicht weiter genutzt werden. Als Erwachsener kann man also nicht mehr direkt von ihnen profitieren. Zum Glück können sie aber reaktiviert werden.

**Diesen natürlichen, angeborenen Lernprozess können sich deshalb auch Erwachsene aneignen, um Fremdsprachen zu lernen.
Einfach nur, indem sie zuhören.**

Alle Funktionen des Gehirns optimal nutzen

Leider übersehen wir aber auch immer, wie unser Gehirn tagtäglich arbeitet: es liebt nicht nur Zahlen-Daten-Fakten, sondern lechzt dauerhaft nach Emotionen.

Was bedeutet das in Bezug auf Sprachenlernen?

- Lernen soll Spass machen
Interessante und relevante Dinge kann man sich leichter merken. Das Gehirn „öffnet“ sich für diese Informationen und behält sie leichter im Gedächtnis. Das bedeutet, dass wir uns für einen ansprechenden Lernstoff interessieren sollten.
- Lernen braucht eine gewisse Struktur
Das Gehirn ist wie eine Bibliothek. Ein geordneter Geist kann sich in ihr besser zurechtfinden. Dazu braucht er häufige Wiederholungen und eine strukturierte Vorgehensweise beim Lernen.
- Lernen bricht Komplexes herunter
Um neue Informationen aufzunehmen, sollten sie auf kleine, kurze Lerneinheiten heruntergebrochen werden. So hat das Gehirn die Chance, sie vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis zu übertragen. Wird zu viel auf einmal gelernt, vergisst das Gehirn die neue Information sofort wieder.
- Lernen greift bekannte Szenarien auf
Unsere Lebenswelt soll als Hilfsmittel fürs Lernen dienen. Es macht keinen Sinn, sich mit Wissen und Themen vollzustopfen, die überhaupt nichts mit unserem Leben zu tun haben.
- Lernen braucht Pausen
Spätestens nach 30-40 Minuten braucht man eine Pause vom Lernen. In dieser Zeit soll nichts gemacht werden, was die Aufmerksamkeit erneut fordert.

Und genau auf all diesen Grundlagen und Funktionsweisen unseres Gehirnes baut die Linguajet-Methode auf.

Unsere Methode gleicht einem Bauteil, welcher von Spezialisten immer weiter verbessert wurde. Sie ist auf das Wesentliche reduziert, um ihren Zweck bestmöglich erfüllen zu können. Diese Einfachheit macht diese Methode so erfolgreich.

Wie sagte Antoine de Saint-Exupéry, der französische Schriftsteller und Flieger: „Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann!

So funktioniert`s

Unsere Lernmethode verfolgt das Ziel, die natürliche Lernweise des Gehirns zu bedienen.

Der Lernende soll nicht in Lerntechniken gezwungen werden, die im schlimmsten Fall gegen diese natürlichen Mechanismen arbeiten.



Die Grundannahme ist, dass der Mensch seit hunderttausenden von Jahren vor allem durch Nachahmung gelernt hat.

Wenn ein Mensch etwas lernen wollte, musste er seine Umwelt beobachten und die gewünschten Verhaltensweisen imitieren. Jede Methode, die den Neuromechanismus des Imitierens unterstützt, ist deshalb gehirn-gerecht.

Das Auswendiglernen oder das klassische Büffeln von Lernstoffen ist hingegen nicht geeignet. Denn nur wenn Sie Lust darauf haben, zu lernen, kann Ihr Gehirn effektiv neue Informationen aufnehmen. Diese Motivation wird durch Selbstbelohnung erzeugt, wenn Sie wirklich verstanden haben und anwenden können, was Sie gelernt haben.

Was bedeutet das konkret am Beispiel Sprachen lernen?

In Bezug auf Sprachen heißt das, dass es am besten ist, erst einmal die Fremdsprache kennenzulernen, bevor man versucht, sie zu sprechen.

Erinnern Sie sich an unsere Beispiele, wie Kleinkinder und Babys Sprechen lernen. Sie gehen völlig intuitiv und ohne theoretisches Lernen vor, um sich eine neue Sprache anzueignen. Lange bevor Sie beginnen, Laute nachzuahmen, die sie in ihrer Umwelt wahrnehmen, hören Sie einfach nur zu. Dieses Zuhören regt im Gehirn die Verknüpfung und Verlegung von Nervenbahnen an, die zur richtigen Aussprache der gelernten Sprache notwendig sind.

Was macht die Linguajet-Methode besser?

Unser Ansatz sieht vor, sich Schritt für Schritt einer neuen Sprache anzunähern und sich so mit jedem einzelnen Aspekt langsam vertraut machen. Diese Schritte sind klar voneinander getrennt.

So steht zum Beispiel erst einmal an, sich mit der Aussprache vertraut zu machen, bevor man eine Sprache spricht. Dabei lernt man immer nur so viel, wie man lernen will. Das kleinste Ziel, das Sie sich mit der Linguajet-Methode stecken können, ist es, eine gesprochene Sprache zu verstehen.

Mit der Linguajet-Methode lernen Sie die Sprache in der Praxis statt in der Theorie!

Eine Grammatik beschreibt die Regeln einer Sprache immer auf einem sehr abstrakten Level. Eine Sprache indirekt über diese Regeln sprechen zu lernen, ist sehr theoretisch und äusserst ineffizient.

Wenn Sie die Sprache in ganzen Sätzen statt in einzelnen Wörtern lernen, begreifen Sie die Regeln ganz automatisch und unbewusst. Sogar kleine Kinder können sich mit der Zeit grammatikalisch korrekt ausdrücken, ohne vorher Grammatikregeln gepaukt zu haben.

Die Linguajet-Methode besteht aus 4 Schritten



Schritt 1 → Inhalt des Textes in der Muttersprache lesen

Der erste Schritt ist ein kleiner – er dient dazu, die Bedeutung der Worte im Sinnzusammenhang zu verstehen und den Text zu visualisieren.

Schritt 2 → Wörter verstehen lernen

Mit dem zweiten Schritt geht es nun richtig los: wir wollen den Sinn der Worte im fremdsprachigen Text ergründen.

Statt dass wir dabei wie in der Schule jedes Wort auf ein Kärtchen schreiben und Vokabeln büffeln, arbeiten wir mit der De-Codierung eines Textes.

Dazu hören wir den fremdsprachigen Text, der uns im online Kurs vorgelesen wird. Gleichzeitig lesen wir die Wort-für-Wort-Übersetzung in Deutsch, welche uns im online Kurs direkt unter dem Fremdsprachentext angezeigt wird.

Das tun wir einige Male, zunächst sehr langsam vorgelesen und mit vielen Pausen, dann immer schneller.

**Der zweite Schritt dauert so lange,
bis wir jedes Wort der Lektion ohne Mitlesen verstehen.**

Die Wort-für-Wort-Übersetzung hört sich zwar ungewohnt an, sie hilft uns aber, ganz unbewusst die Regeln der Fremdsprache zu verstehen. Unser Hirn ist sehr gut darin, solche Regeln zu abstrahieren. Das zeigt sich auch an Beispielen aus dem Sportbereich. Wenn Sie Skifahren lernen, mögen Ihnen theoretische Tipps zwar hilfreich sein, wann sie aber den Körper in welchem Winkel neigen müssen, um eine perfekte Kurve zu fahren, wissen Sie mit der Zeit ganz unbewusst - oder könnten Sie das erklären?

Um die Bedeutung einzelner Worte zu verstehen, ist häufig der Kontext des ganzen Satzes notwendig. Während diese Tatsache beim normalen Vokabellernen vernachlässigt wird, geht unsere Methode durch die sogenannte **Wort-für-Wort-Dekodierung** darauf ein.

**Jedes Wort eines Textes wird übersetzt.
In unserer Methode nennen wir dies den «Karaoke-Balken».**

In einer Zeile unter dem Originaltext wird jedem Wort die wörtliche Übersetzung zugeordnet. Dabei kommt natürlich keine Übersetzung in korrektem Deutsch heraus, sondern eine seltsam klingende Ansammlung von Worten.

Mit der Wort für Wort Übersetzung «entschlüsseln» wir den fremdsprachigen Text. Das Hilfsmittel dazu ist unsere Muttersprache, denn diese kennen wir in- und auswendig. Indem wir einen fremdsprachigen Text Wort für Wort in die Muttersprache übersetzen, lernen wir sie zu verstehen.

Sie lernen die Worte so in einem sinnvollen Zusammenhang, auch wenn sie anderswo eine ganz andere Bedeutung haben.

Dadurch, dass Sie mit dem Zuhören einer Fremdsprache beginnen, wird es für Sie mit der Zeit ganz normal, diese Sprache zu verstehen.

So sieht ein einfacher englischer Satz mit Wort für Wort Übersetzung aus:

I have	been	in	the school	in	Germany
Ich 'habe	gewesen	in	der Schule	in	Deutschland

Jedes Wort wird also extra übersetzt.

Dadurch lernen wir auf einfach Weise:

- die Bedeutung der einzelnen Wörter
- die Verwendung der Wörter im Satzzusammenhang
- den Satzaufbau der Fremdsprache
- die Grammatik wie Konjugation, Zeiten und Präpositionen
- Unterschiede und Ähnlichkeiten zu unserer Muttersprache

Diese Methode ähnelt dem Erlernen der eigenen Muttersprache sehr: kein Vokabelpausen, keine Regeln lernen, viel Zuhören und Vergleichen. Der Unterschied ist nur, dass wir bereits beachtliches Vorwissen (unsere Muttersprache) besitzen, das genutzt wird. Indem wir fremde Sprachen mit unserer Muttersprache vergleichen, erkennen wir Ähnlichkeiten und Unterschiede.

**Die Muttersprache dient als «Brücke»,
die wir nutzen um intuitiv und schnell zu lernen.**

Schritt 3 → Die Aussprache verinnerlichen

Sprachaufenthalte sind sehr beliebt. Man ist ständig von der fremden Sprache umgeben und unterbewusst hört man die ganze Zeit zu. Man lernt, wie Wörter richtig ausgesprochen werden, wie sie betont werden und wahrscheinlich auch noch das ein oder andere komplett neue Wort.

Um diesen Effekt zu erzielen, müssen Sie aber nicht zwingend in ein fremdes Land fahren.

Im dritten Schritt imitieren wir einen Lernprozess, der normalerweise bei einem (Sprach) Aufenthalt im Ausland oder auch im Tiefschlaf passiert.

Dazu lassen Sie die Lektion im Hintergrund laufen, ohne dass Sie bewusst zuhören.

Wir nennen das „Passiv Hören“. Dabei können Sie einer beliebigen Tätigkeit nachgehen, etwa Hausarbeiten, Sport oder auch Büroarbeit, auch wenn diese Geräusche verursachen. Ihr Unterbewusstsein nimmt die fremden Töne trotzdem auf.

Das hilft Ihrem Gehirn dabei, die nötigen Nervenbahnen zu aktivieren, die Ihnen später dabei helfen, die Fremdsprache richtig auszusprechen. Das sind die gleichen Neuromechanismen, die im Einsatz sind, wenn ein Kleinkind seine Muttersprache lernt.

Das passive Hören dient dazu, Ihr Gehirn auf das Sprechen der Fremdsprache vorzubereiten.

Sie sollten deshalb in diesem Schritt noch nicht versuchen, mitzusprechen, sondern nur Ihr **Unterbewusstsein arbeiten lassen**. Bedenken Sie, wie lange Babys und Kleinkinder zuhören, bevor sie sprechen!

Schritt 4 → Fließend und akzentfrei Sprechen lernen

Im vierten Schritt beginnen Sie, den vorgelesenen Text in der Fremdsprache mitzusprechen.

Zuerst tun Sie das mit langsamer Wiedergabegeschwindigkeit, dann immer schneller. Dabei festigen Sie Ihre Aussprache zu einer fließenden und akzentfreien Aussprache.

Diese Methode, die schon früher in der Schule angewendet wurde, ist gehirn-gerecht, hat aber so den Vorteil, dass Sie nur die akzentfreie Aussprache vom Band hören und nicht die fehlerhafte Aussprache von Mitschülern.

Das LinguaJet-10-Minuten-Intervalltraining



Damit die Aufnahmefähigkeit Ihres Gehirns auch optimal ausgenutzt wird, beschränkt sich die LinguaJet-Methode in Schritt 2 auf 10- Minuten-Einheiten.

**Diese 10-Minuten-Einheiten kann sich der Lernende,
je nach gestecktem Lernziel und Zeitplan,
beliebig oft am Tag vornehmen.**

Warum mehrere Einheiten pro Tag?

Da Ihr Gehirn während einer Lernphase von zehn Minuten am aufnahmefähigsten ist, sollten Sie die Intervalltechnik nutzen und durch das Lesen und Verstehen der Texte Ihren Wortschatz in dieser Zeit aktiv trainieren.

Außerdem arbeitet Ihr Gehirn nach einer Lerneinheit mit der Linguajet-Methode ganze sieben Minuten weiter! Sie können sich also nach zehn Lernminuten getrost zurücklehnen, während Ihr Gehirn die Lernzeit von alleine fast verdoppelt.

Mit Wiederholungen zum Erfolg

Das Gehirn wird gerne als ein „Bio-Computer“ bezeichnet. Allerdings ist das eher der unbeholfene Versuch des Menschen, die Leistungsfähigkeit des Gehirns in Worte zu fassen. Es gibt nämlich einige sehr entscheidende Unterschiede – einer davon ist die Speicher- beziehungsweise Merkfähigkeit. Ein Computer kann Daten sofort und in exakt richtiger Form speichern, das Gehirn braucht dagegen etwas Zeit und ein paar Anläufe, um Neues zu lernen. Es muss nämlich neue Nervenbahnen bilden, die Synapsen, um das Wissen zu speichern und es bei Bedarf wieder abrufen zu können.

Der Psychologe Hermann Ebbinghaus hat bereits im 19. Jahrhundert gezeigt, dass das Gehirn bei nur einem „Lerndurchgang“ einen Großteil des Gelernten sehr schnell wieder vergisst. Schon nach 20 Minuten sind rund 40 Prozent des Lernstoffs wieder weg, nach einem Tag sind gerade einmal noch 30 Prozent des Lernstoffs abgespeichert.

Aus diesen Erkenntnissen entwickelte Ebbinghaus seine sogenannte „Vergessenskurve“, anhand der sich ablesen lässt, wie viel Prozent des Gelernten innerhalb welches Zeitraums wieder vergessen ist. Die Kurve zeigt eine exponentielle Abnahme, das heißt, die Kurve fällt zu Anfang sehr stark ab und wird dann zunehmend immer flacher.

Die kritische „Vergessensphase“ ist dabei der erste Tag, denn in diesem Zeitraum geht der größte Teil des Gelernten wieder verloren. Danach bleibt das Wissen über einen relativ langen Zeitraum erhalten und schwindet nur noch recht langsam. Die Frage ist also: Wie lässt sich diesem anfänglichen Effekt entgegenwirken?

Auf effektive Weise Neues lernen

Nun, die einfache Antwort auf diese Frage lautet: durch Wiederholungen. Wenn Sie den bereits gelernten Stoff noch einmal wiederholen, wird quasi der „Wissensspeicher“ noch einmal aufgefüllt und die Vergessenskurve setzt wieder bei 100 Prozent des Lernstoffs an. Nach der ersten Wiederholung verläuft die Kurve aber bereits wesentlich flacher, das heißt also, das Wissen geht nicht mehr so schnell verloren und Sie können sich einen größeren Teil der Inhalte merken.

Wiederholen Sie das Ganze noch einmal, verflacht sich die Vergessenskurve weiter und Sie können sich einen immer größeren Teil des Lernstoffs merken.

Erfolgreich Sprachen lernen durch Wiederholungen

Sprachen gelten allgemein als besonders lernintensiv, denn das Gehirn muss sich dutzende und später hunderte oder sogar tausende von neuen Informationen merken. Bei derart vielen Informationen geht es ohne Wiederholungen eigentlich nicht, ansonsten ist selbst bei intensivem Lernen ein Großteil des Wissens ganz schnell wieder verloren.

Genau aus diesem Grund kommen bei der Linguajet-Methode regelmäßige Wiederholungen zum Einsatz.

Am sinnvollsten ist dabei eine Staffelung der Lerninhalte, wobei sich neue Inhalte und Wiederholungen im Idealfall abwechseln sollten.

Insgesamt sollten Sie eine Lektion drei Mal wiederholen, um effektiv zu lernen, denn so ist sichergestellt, dass Sie sich den Großteil der Inhalte merken können.

Bedenken Sie dabei aber, dass das Lerntempo individuell verschieden ist. Merken Sie also, dass nach drei Wiederholungen noch immer viel Wissen verloren geht, planen Sie noch eine vierte und eventuell eine fünfte Wiederholung ein, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Umgekehrt kann es aber natürlich auch sein, dass Ihnen schon zwei Wiederholungen genügen.

Die Vorteile der Linguajet-Methode

Wiederholungen, um Fremdsprachen zu lernen, sind bei vielen Lernansätzen üblich. Bei der Linguajet-Methode dienen sie allerdings nicht nur dazu, das Gelernte zu festigen, denn Vera Birkenbihl, nach welcher die Linguajet- Lernmethode aufgebaut ist, machte sich einen weiteren Effekt im Gehirn zunutze.

Ist eine Lerneinheit nämlich abgeschlossen, beschäftigt sich das Gehirn noch eine Weile mit den Inhalten, auch wenn wir uns bewusst schon auf ganz andere Dinge konzentrieren.

Dieser „Nachlern-Effekt“ hält etwa sieben Minuten an, weshalb Vera Birkenbihl die Lerneinheiten auf zehn Minuten begrenzte. Auf diese Weise lässt sich die Lernzeit nämlich fast verdoppeln, ohne dass das mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist.

Hinzu kommt, dass sich Wiederholungen bei der Linguajet-Methode besonders leicht integrieren lassen, denn für das passive Hören müssen Sie im Grunde keine Zeit einplanen – Sie erledigen es nebenher, während Sie sich mit anderen Dingen wie Sport, Hausarbeit oder Ähnlichem beschäftigen.

Auf diese Weise lernen Sie besonders „gehirngerecht“ und damit sehr effektiv.

Sie nutzen positive Effekte im Gehirn aus, wie den Nachlern-Effekt, und wirken der Vergessenskurve durch die Wiederholungen aktiv entgegen.

Der Fit-in-30-Tagen Plan

*Nun haben Sie
in den vorherigen
Kapiteln einiges über
„Die andere Art eine Sprache
zu lernen“, erfahren.*

*Kommen wir
nun zum konkreten
Umsetzungsplan, wie Sie
in 30 Tagen Ihr Ziel erreichen,
fit in Ihrer Wunschsprache
zu sein.*

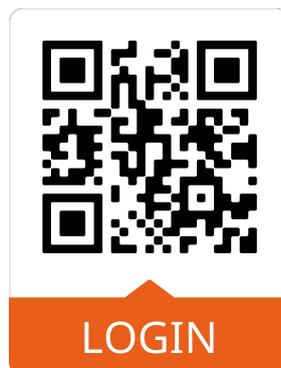


Loggen Sie sich hier in Ihren account
auf der Linguajet-Sprachlernplattform ein:



Sollten Sie noch keinen Zugang auf die Linguajet-Sprachlernplattform haben, registrieren Sie sich bitte wie folgt:

1. Registrieren Sie sich unter



2. Bestätigen Sie Ihre eMail-Adresse mit Klick auf dem Link im System-Mail, welches Sie erhalten werden.
3. Nach dem Login landen Sie in Ihrem Account und sehen die 4 Demo-Kurse.

So aktivieren Sie Ihren 20-Tage Gratis-Zugang auf die Linguajet-Sprachlernplattform

4. Klicken Sie im blauen Balken auf «**Hier**».
5. Aktivieren Sie die Variante **Basic**.
6. Geben Sie Ihre **gewünschte Sprache** an.
7. Darunter geben folgenden Code ein: **20Tagekolo**
8. Nach Eingabe des Codes klicken Sie auf «**Überprüfen**». Dieser Schritt stellt sicher, dass dieser Code von Ihnen erworben wurde und keine weiteren Zahlungen erfolgen werden.
9. Mit Klick auf «**Aktivieren**» haben Sie nun alle Inhalte Ihrer Wunschsprache 30 Tage lang zur Verfügung

Auswahl der Lerninhalte

Wenn Sie neu beginnen, eine Sprache zu lernen, starten Sie die Episoden der Serien „**Ehepaar Müller auf Reisen**“ und/oder „**Das Alltagsleben der Familie X**“.

Zur Auffrischung und Weiterentwicklung in Ihrer Wunschsprache empfehlen wir Ihnen unsere „**Lernkrimis**“ und/oder die Serie „**Geschichten aus aller Welt**“.

Mehr zu den Inhalten der einzelnen Serien erfahren Sie im Anhang.

Die 4 Schritte - Jetzt geht es richtig los!

Bevor wir die Schritte im Detail beschreiben, hier noch einmal eine Übersicht:

- 1. Text in der Muttersprache lesen (damit Sie wissen, worum es geht)**
- 2. Text in der Zielsprache hören und gleichzeitig die Wort-für-Wort Übersetzung in der Muttersprache mitlesen**
- 3. Hören der Fremdsprache im Hintergrund, während Sie andere Aktivitäten ausführen**
- 4. Mitsprechen oder nachsprechen, wie damals als Kind bei der Muttersprache**

Gehen Sie nun in jeder Episode nach den folgenden 4 Schritten vor!

Schritt 1 → Episodeninhalt in der Muttersprache lesen

Öffnen Sie nun die von Ihnen gewählte Serie und in der jeweiligen Episode das Dokument „Inhalt“.

Für jede Episode stellen wir Ihnen ein PDF-Dokument „Inhalt“ zur Verfügung.

Dieses enthält den Text der Episode in Ihrer Muttersprache. Bitte lesen Sie dieses durch, um die Bedeutung der Worte im Sinn-Zusammenhang zu verstehen und um zu erfahren, worum es in dem Text geht.

Denn, was Sie in Ihrer Muttersprache „begriffen“ haben, davon haben Sie „ein Bild“, selbst wenn dieses unbewusst bleibt; des Weiteren wird die Satzstruktur der Zielsprache ohne Grammatikregeln ebenfalls unbewusst „verstanden“.

Schritt 2 → Text in der Zielsprache hören und Wort-für-Wort Übersetzung (Karaoke-Balken) in der Muttersprache mitlesen

Starten nun die gewählte Episode durch klicken auf den Button „Starten“



Wählen Sie am Anfang die Abspielgeschwindigkeit „Langsam“ - diese Funktion können Sie am rechten unteren Bereich im runden Button mit Pfeil einstellen.



Sie hören nun den Text in Ihrer Wunschsprache und gleichzeitig «springt» der Cursor im Karaoke-Balken Wort-für-Wort vorwärts.

Während Sie den Text anhören, lesen Sie gleichzeitig die „Dekodierung“ mit und stellen sich den Inhalt bildlich vor.

The screenshot shows the LinguaJet interface for 'Episode 0'. It features a dialogue between Sandra and a man. The text is presented in two columns: the original text on the left and the German translation on the right. A large blue play button is overlaid on the text. At the bottom, there is a progress bar showing 02:02 and a volume icon.

Erstellen ▾

Episode 0 LinguaJet > DEMO-EN > Episode 0

Good morning Sandra, coffee is ready! What time is it? I am still so tired. But it smells delicious. Is there coffee and
Guten Morgen Sandra, Kaffee ist fertig! Welche Zeit ist es? Ich bin noch so müde. Aber es riecht köstlich. Ist dort Kaffee und

fresh rolls? It's already 8 o'clock. I just went to the baker, there are fresh croissants like in France!
frische Brötchen? Es'ist schon 8 von'Uhr.(Uhr) Ich gerade lief zu dem Bäcker, dort sind frische Croissants wie in Frankreich.

That's a great idea! Are we planning our trip? Why should we plan? We'll buy a
Das'ist eine grossartige Idee! Sind wir planen unsere Reise? Warum sollten wir planen? Wir werden kaufen einen

camper van and drive off. Across Europe, like, we can stay. After all, there are
Camper Van (Kleinbus) und fahren weg. Quer durch Europa. Da wir möchten, wir können bleiben. Nach Alles, dort sind

great campsites everywhere! Really? Wouldn't we rather want to travel by plane, bus, and train? We can
grossartige Campingplätze überall! Wirklich? Würden nicht wir lieber wollen zu reisen mit Flugzeug, Bus, und Zug? Wir können

stay overnight in pensions or holiday apartments. I think we would get to know the country and people
bleiben über Nacht in Pensionen oder Ferien- Wohnungen. Ich denke wir würden bekommen zu wissen das Land und Menschen

better that way. No. With the camper, we are free! We'll take my guitar, your yoga mat, my skis, your
besser diesen Weg. Nein. Mit dem Camper, wir sind frei! Wir wollen nehmen meine Gitarre, deine Yoga- Matte, meine Skier, deine

02:02 🔊 🔍 ☰

Drücken Sie immer wieder auf Pause, um die gehörten Klänge nachwirken zu lassen.



Hinweis:

Nutzen Sie die „Konstruktion“ Ihres Gehirns – diese lernt nach jeder Aufnahmephase ca. 7 Minuten weiter, obwohl Sie sich schon auf ganz andere Dinge konzentrieren.

Daher ist es sinnvoll, den Schritt 2 auf jeweils 10 Minuten „Lernzeit“ zu beschränken und danach eine längere Pause zu machen!

Mit der Wort-für-Wort-Übersetzung „entschlüsseln“ Sie den fremdsprachigen Text und lernen die „Regeln“ der neuen Sprache automatisch kennen.

Je öfter Sie die Textpassagen wiederholen, desto vertrauter werden die Texte klingen, und desto seltener müssen Sie pausieren.

Hinweis:

In der Desktop-Version können Sie Textpassagen selektieren, um diese in Dauerschleife zu wiederholen – diese Funktion ist gerade für „schwierige“ bzw. „schwer verständliche“ Textpassagen optimal.

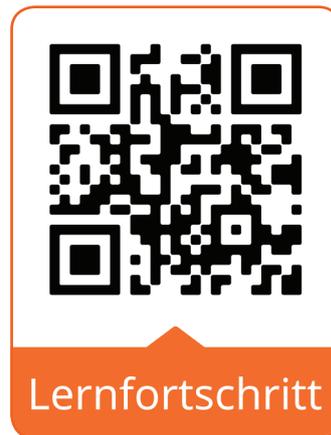
Speicherung und Berechnung des persönlichen Lernfortschrittes

Mit der Linguajet-Methode nach Vera F. Birkenbihl lernen Sie die Worte Ihrer Wunschsprache im sinnvollen Zusammenhang eines Satzes.

Sobald Sie den Inhalt des Satzes ohne Übersetzung verstehen, können Sie diesen mit einem Doppelklick grün markieren.

Bei jeder Episode finden Sie am Ende den Button «Später fortfahren». Durch Klick auf diesen Button wird Ihr Lernfortschritt bzw. die Anzahl grün markierten Sätze gespeichert. Durch Klick auf den Button «Abschliessen» wird die Episode als vollständig verstanden gesamt grün markiert.

[https://sprachkurs.linguajet.com/
lp-lernfortschrittskontrolle/](https://sprachkurs.linguajet.com/lp-lernfortschrittskontrolle/)



Führen Sie diesen 2. Schritt des „aktiven Hörens“ nun in der jeweiligen Episode so lange durch, bis Sie gefühlt 90% der gesprochenen Sätze und Wörter verstehen.

Dann können Sie zur nächsten Episode wechseln.

Schritt 3 → Hören der Zielsprache im Hintergrund

Bei diesem Schritt geht es darum, dass Sie Ihr Hirn mit etwas anderem beschäftigen, während Sie den bekannten Text „passiv“ mithören und dadurch den Klang der Worte fest im Unterbewusstsein verankern.

Drücken Sie bei der jeweiligen Episode den Button „Audio“.

Lassen Sie die Episode einfach im Hintergrund laufen, während Sie einer anderen Tätigkeit nachgehen.

Sie können zum Beispiel konzentriert arbeiten, Sport treiben oder sich einen Film anschauen.

Wählen Sie die Lautstärke nur so hoch, dass Sie den Text gerade noch hören.

Dieses „Passive Zuhören“ gleicht einem Miniaufenthalt im Land Ihrer Zielsprache.

Je mehr Sie passiv hören, desto schneller werden Sie die Zielsprache beherrschen.

Schritt 4 → Mitsprechen im Chor

Im vierten und letzten Schritt wenden Sie die Sprache nun aktiv an.

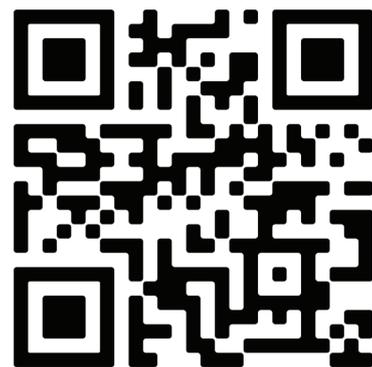
**Hören Sie sich die jeweilige Episode an,
während Sie „im Chor“ mit den Sprechern mitsprechen.**

Stellen Sie zuerst die Lautstärke höher, während Sie leise mitsprechen; nach einer Weile verringern sie allmählich die Lautstärke, während Sie mit - wachsender Sicherheit – lauter sprechen, bis Sie am Ende die Muttersprachler nicht mehr benötigen.

Üben Sie nach dem Mitsprechen auch das Nachsprechen von kurzen Textpassagen, indem Sie deren Wiedergabe immer wieder pausieren.

**In diesem Video sind die 4 Schritte der Linguajet-
Lernmethode noch einmal zusammengefasst**

[https://sprachkurs.linguajet.com/
lp-beschreibung-methode/](https://sprachkurs.linguajet.com/lp-beschreibung-methode/)



Linguajet Methode

Der 30-Tage Lernplan

Um Ihr Ziel, in 30 Tagen den Basiswortschatz Ihrer Wunschsprache zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, sich für jeden der 30 Tage 6x10-Minuten-Einheiten für Schritt 2 in Form von fixen Zeiten je Tag einzuplanen.

Ein Beispiel:



Mein Lernplan Fit in 30 Tagen

 Monat Januar

Tag	Datum	10-Minuten-Einheiten - Schritt 2					
		7.50 h	9.50 h	11.50 h	14.50 h	16.50 h	19.50 h
Mo	3./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Di	4./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mi	5./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Do	6./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fr	7./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sa	8./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
So	9./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mo	10./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Di	11./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mi	12./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Do	13./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fr	14./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sa	15./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
So	16./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mo	17./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Di	18./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mi	19./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Do	20./jan.22	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fr	21./jan.22						
Sa	22./jan.22						
So	23./jan.22						
Mo	24./jan.22						
Di	25./jan.22						
Mi	26./jan.22						
Do	27./jan.22						
Fr	28./jan.22						
Sa	29./jan.22						
So	30./jan.22						
Mo	31./jan.22						

© LinguaJet - Mein Lernplan Fit in 30 Tagen

Unter diesem Link können Sie sich eine Vorlage zum Selbstauffüllen herunterladen:

<https://sprachkurs.lingua jet.com/lp-form-download-meinlernplanvorlage/>



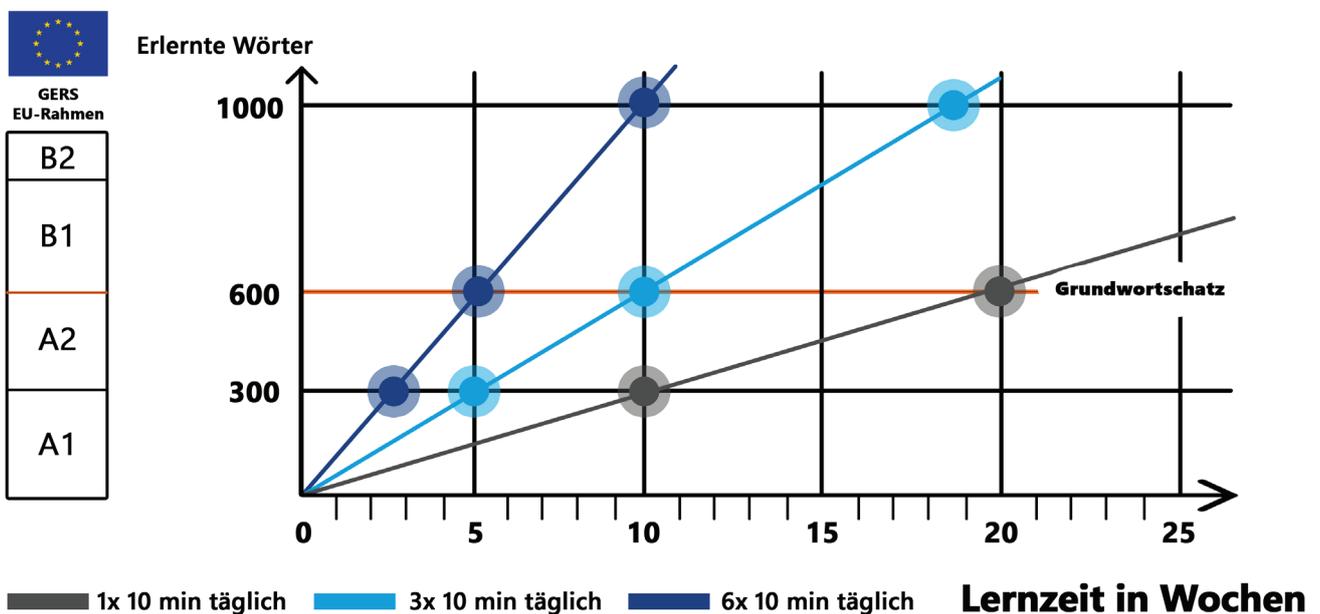
Füllen Sie den Lernplan gemäss Ihrer individuellen Tagesanforderungen für die 30 Tage im Voraus aus und hacken Sie jede erfolgte Lerneinheit ab.

Damit erhalten Sie einen guten Überblick und Ihre persönliche Fortschrittskontrolle.

Das „Passiv hören“, also den Text einfach im Hintergrund leise laufen lassen, können Sie ab Start der ersten Episode so oft wie möglich umsetzen.

Das Mitsprechen von Episoden im Chor empfehlen wir Ihnen ab dem 5. Tag.

Anhand der folgenden **Lernzeiten-Tabelle** sehen Sie, in welchem Zeitraum und mit wie vielen 10-Minuten Einheiten Sie die einzelnen Stufen erreichen können.



Die Linguajet Mobile-App



Sie können sowohl **online** auf unserer Plattform Ihre Sprachkenntnisse verbessern oder sich die gewünschten Inhalte auf Ihr mobiles Gerät herunterladen und bequem **offline** die Inhalte genießen.

Mobiles Lernen ist nicht nur eine Bereicherung für unser Leben, sondern Teil des Alltags geworden.

Nutzen Sie die Linguajet-App, um Ihren Sprachkurs überall hören und lesen zu können – am Weg zur Arbeit, beim Laufen in der Natur oder beim Warten.

Mit der Linguajet-App greifen Sie mobil auf Ihren Account mit den gewählten Inhalten und Sprachen zu.

Sobald Sie Ihre 10-Minuten-Einheit fertig haben, können Sie Ihren Fortschritt speichern und beim nächsten Start an der gleichen Stelle fortfahren.

Die App zeigt Ihnen an, ob Sie Inhalte lokal auf Ihrem Gerät haben und bis wann diese verfügbar sind.

Eine installierte Episode bleibt immer 1 Woche lokal auf Ihrem Gerät zur Verfügung. Sollten Sie länger als 1 Woche mit der gleichen Episode arbeiten, können Sie diese problemlos wieder auf Ihr Gerät laden. Von den Geräteherstellern haben wir eine Beschränkung der Speicherkapazitäten. Sie können max. 3 Episoden gleichzeitig während 1 Woche auf dem Gerät lokal installieren. In der Regel reicht aber 1 Episode innerhalb einer Woche um den Lernprozess zu gestalten.

TIPP:

Nutzen Sie die APP besonders für Schritt 3 und Schritt 4 der Linguajet-Lernmethode nach Vera F. Birkenbihl!

Für den wichtigsten **Schritt 2 - aktiv Hören und im Karaokebalken mitlesen** - empfehlen wir die **Online-Version**, weil Sie auf dieser die verstandenen Sätze (Sätze, welche Sie nicht mehr in der Wort-Für-Wort Übersetzung in der Muttersprache mitlesen müssen) abklicken können. Bei einer Abklickrate von 80% können Sie zur nächsten Episode wechseln .

So installieren Sie die Linguajet Mobile APP für IOS und Android

<https://sprachkurs.linguajet.com/lp-mobile-APP/>



Zielerreichung und Motivationstipps

Linguajet- Motivationstipp

Schaffen Sie sich eine gute Atmosphäre für Ihre 10-Minuten-Einheiten- wie kleine Sprachurlaube zwischendurch: an der frischen Luft; nicht am Schreibtisch, sondern in einem gemütlichen Sessel; am Morgen, wenn Sie ausgeschlafen und frisch sind; usw.

Verlieren Sie Ihr Ziel nie aus den Augen

Eine neue Sprache zu lernen ist wie eine lange Reise. Wer nicht weiß, wo es hingehen soll, kommt auch nicht an.

Deshalb brauchen Sie von Anfang an ein klares Ziel, das Sie „unterwegs“ nicht aus den Augen verlieren sollten. Das steigert die Motivation und macht Ihr Lernen nachhaltiger.

Machen Sie sich immer wieder klar, warum Sie sich auf den Weg gemacht haben: Für die Liebe? Um eine Gehaltserhöhung zu bekommen? Weil Sie Ihr Glück im Ausland versuchen wollen? Weil Sie Filme in der Originalsprache sehen wollen?

Schreiben Sie sich ihr Ziel am besten irgendwo dick und fett auf und stellen Sie sich jeden Tag vor, wie der Weg dorthin mit jedem kleinen Fortschritt immer kürzer wird und das Ziel näher rückt.

Linguajet- Motivationstipp

Suchen Sie sich einen Grund, warum Sie eine neue Sprache lernen wollen und stellen Sie sich das Ergebnis in dem Sie dann die neue Sprache verstehen und sprechen können - immer wieder bildlich vor und genießen Sie diese Momente des Tagträumens.

Belohnen Sie sich

Nehmen Sie sich zwischendurch auch die Zeit, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Sie haben Ihr erstes Gespräch geführt?

Sie können endlich ein schwieriges Wort aussprechen?

Feiern Sie es gebührend und tun Sie sich etwas Gutes!

Schauen Sie einen Film an, höre einen Podcast, trällern Sie lauthals ein Lied ... aber natürlich in Ihrer neuen Sprache!

Wenn Sie das Sprachenlernen mit Aktivitäten verbinden, die Ihnen Freude machen, werden Sie noch schneller und tiefer in die neue Sprache eintauchen und das „Gelernte“ dauerhaft im Gedächtnis behalten.

Linguajet- Motivationstipp

Stellen Sie Perfektion hinten an:
Immer locker bleiben ☺ -
Perfektion ist nicht das vordergründige Ziel beim Erlernen einer Fremdsprache, sondern das gute Gefühl, von seinem Gegenüber verstanden zu werden bzw. Unterhaltungen folgen zu können.

Linguajet- Motivationstipp

Denken Sie ein Bildern - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft und stellen Sie sich Bilder zu den Texten und Geschichten vor - oder visualisieren Sie diese durch zusätzliche Zeichnungen auf Ihren Dekodierblättern.

Durchbrechen Sie den Teufelskreis des Perfektionismus

Einer der größten Motivationskiller auf dem Weg zum Beherrschen einer Sprache ist das absurde und verfrühte Verlangen nach einer perfekten Aussprache und einer fehlerfreien Grammatik.

Klar, mit viel Übung ist das zu schaffen aber beim Lernen einer neuen Sprache sollte es nicht oberste Priorität haben. Wenn Sie beim Sprechen Fehler um jeden Preis vermeiden wollen, ist es ziemlich wahrscheinlich, dass Sie nach wenigen Tagen oder Wochen frustriert das Handtuch schmeissen.

Schnell sind Sie in einem Teufelskreis gefangen: „Ich spreche erst wenn ich perfekt sprechen kann – wenn ich nicht spreche, kann ich mich auch nicht verbessern!“

Der Ausweg: Legen Sie die Angst vor Fehlern ab und schon bald werden Sie die ersten Erfolge sehen!

Linguajet- Motivationstipp

Beseitigen Sie Störquellen, wenn Sie Ihre «10-Minuten-Sprachreise» mit «Aktiv hören» machen: schalten Sie Ihr Handy/Fernseher/Radio aus und lassen Sie sich auch nicht von anderen Personen unterbrechen/stören.

Linguajet- Motivationstipp

Belohnen Sie sich für die Einhaltung Ihres Wochenplanes - z.B. indem Sie einen Film in Ihrer gewünschten Zielsprache mit Untertiteln in Ihrer Muttersprache ansehen.

Kein übertriebener Enthusiasmus

Wenn das Abenteuer Sprachenlernen beginnt, ist der Enthusiasmus oft grenzenlos. Das ist zwar schön, andererseits sollte man sich nicht allzu sehr darauf verlassen. Ist die erste Begeisterung nämlich verflogen, bleibt bei vielen keine Motivation fürs Lernen mehr übrig.

Gehen Sie die Sache deshalb mit System an: bändigen Sie Ihren Enthusiasmus und sorgen Sie dafür, dass das Sprachenlernen zu einer **regelmäßigen Aktivität** wird – **halten Sie sich an Ihren erstellten Lernplan.**

Denn sonst lernen Sie anfangs noch täglich, dann lassen Sie es einmal ausfallen, weil Sie zu müde sind, dann verschieben Sie es auf morgen, übermorgen, nächste Woche ... bis vom Buschfeuer der Begeisterung nur noch ein Häufchen Asche übrig ist.

Linguajet- Motivationstipp

Dekodieren Sie als Spass Liedertexte in Ihrer Zielsprache - nehmen Sie ein Lexikon und starten Sie, indem Sie die Wörter in Ihrer Muttersprache unter die Wörter der Wunschzielsprache schreiben - so verstehen Sie den Inhalte des Liedes und können diesen dann verbildlichen und «Aktiv hören», wenn Sie das Lied abspielen.

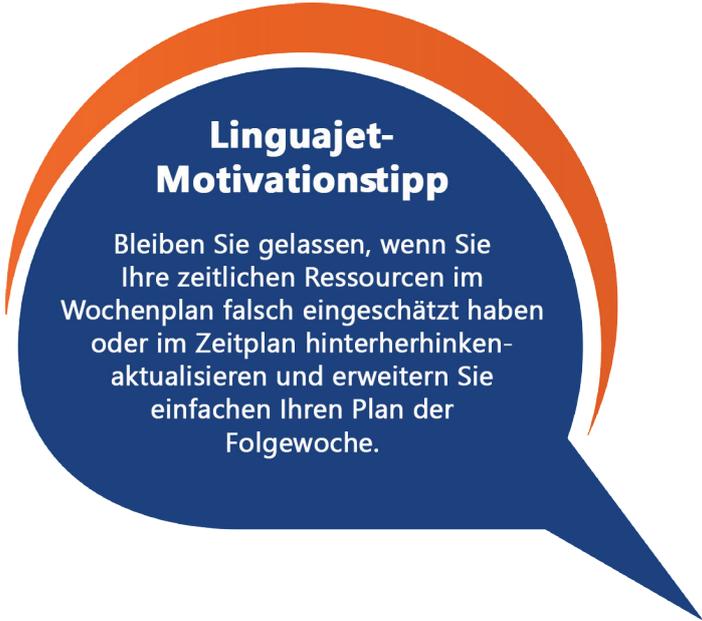
Machen Sie das Lernen von Anfang an zur täglichen Gewohnheit.

Wenn Sie den Basiswortschatz in 4 Wochen erreichen wollen, halten Sie sich an den beschriebenen Plan und 6x10-Minuten-Einheiten pro Tag – z.B. beim Aufwachen, nach dem Frühstück, vor dem Mittagessen, nach dem Mittagessen, zur Pause am Nachmittag, vor und/oder nach dem Abendessen.

Aber Sie können es natürlich auch langsamer angehen – anhand der **Lernzeiten-Tabelle** können Sie sich Ihren individuellen Plan anpassen und sehen sofort, was Sie bis wann erreichbar ist.

Wichtig ist einfach: **Regelmässigkeit!**

Beschäftigen Sie sich mindestens 1x10 Minuten pro Tag mit Ihrer Wunschsprache.



Linguajet- Motivationstipp

Bleiben Sie gelassen, wenn Sie Ihre zeitlichen Ressourcen im Wochenplan falsch eingeschätzt haben oder im Zeitplan hinterherhinken – aktualisieren und erweitern Sie einfach Ihren Plan der Folgewoche.

Gründe, warum auch Sie mit Linguajet Erfolg haben werden

Eine Sprache lernen, ohne großen Zeitaufwand und nur durch Zuhören und Mitsprechen? Das klingt doch irgendwie zu schön, um wahr zu sein.

Die erstaunlichen Erfolge unserer Kunden basieren vor allem auf der besonderen Lernmethode, die bei uns zum Einsatz kommt.

Aber wenn das allein Sie noch nicht überzeugt, dann lesen Sie weiter - wir haben für Sie fünf Gründe zusammengestellt, weshalb das Lernen mit Linguajet auch für Sie funktioniert.

1. Lernen wie die Kleinsten – nämlich hocheffizient

Wie bereits eingangs erwähnt, macht die Lernmethode einen großen Teil des Erfolgs aus, den unsere Kunden mit unseren Kursen haben. Diese „andere Art, eine Sprache zu lernen“ basiert auf einem von Vera F. Birkenbihl weiterentwickelten Ansatz, bei dem es um das „gehirngerechte Lernen“ geht.

Inhalte werden auf eine solche Weise vermittelt, dass sie das Gehirn besonders gut verarbeiten und speichern kann. Dazu hat sich die Erfinderin der Methode daran orientiert, **wie Babys und Kleinkinder ihre Muttersprache lernen**– denn die sitzen schließlich nicht vor langweiligen Vokabellisten oder trockenen Grammatikübungen. Sie hören ihren Eltern beim Sprechen zu, wiederholen einzelne Worte und können dann irgendwann ganze Sätze bilden – fast wie von Geisterhand.

Aber das Sprachenlernen mit der Linguajet-Methode hat nichts Übernatürliches an sich. Vielmehr ist die Methode darauf ausgelegt, **durch Wiederholung die Bildung der entsprechenden Verbindungen im Gehirn zu unterstützen** – denn um etwas Neues zu lernen, müssen im Gehirn neue Verbindungen geschaffen werden, erst dann lässt sich das Wissen abrufen und damit reproduzieren. Das funktioniert mit dem von Vera Birkenbihl entwickelten Ansatz besonders effizient, sodass sich schon **mit relativ geringem Aufwand eine beträchtliche Wirkung erzielen** lässt.

2. Schritt für Schritt zum Ziel

Bei Linguajet lernen Sie also besonders effektiv – die Birkenbihl-Methode ist aber natürlich auch kein Wundermittel, durch das Ihnen die Lerninhalte einfach zufliegen. Alle Serien und Episoden sind so aufgebaut, dass sie Sie beim Erreichen dieses Ziels bestmöglich unterstützen.

Das bedeutet zum Beispiel auch, dass die **Episoden inhaltlich und thematisch aufeinander aufbauen**. Sie haben mit jeder Episode die Möglichkeit, das bereits Gelernte anzuwenden und so zu festigen, zusätzlich kommen aber **neue Inhalte** hinzu, sodass Sie Ihr **Sprachwissen schrittweise ausbauen**, bis Sie schließlich alle Episoden der Serie durchgearbeitet haben. Diese natürliche Weiterentwicklung macht nicht nur Spaß, sie hilft Ihnen auch dabei, die neuen Sprachkenntnisse anzuwenden, denn **Sie bauen stets auf bereits Gelerntem auf, was Sicherheit gibt**.

3. Halten Sie sich konsequent an die kurzen Lernzeiten

Die Linguajet-Methode hat sich über die Jahre schon viele Male bewährt, daher sind wir unsicher, dass auch Sie mit ihr Ihr Ziel erreichen können. Das garantieren wir Ihnen sogar! Halten Sie sich stets an die vorgegebenen täglichen Lernzeiten, werden Sie im entsprechenden Zeitraum mindestens das Sprachniveau A2 erreichen.

Nehmen Sie sich zum Beispiel jeden Tag sechs Mal zehn Minuten Zeit zum Lernen, kommen Sie schon nach 4-6 Wochen auf das Sprachniveau A2 – gehen Sie es mit drei Lerneinheiten pro Tag etwas ruhiger an, werden Sie für die Sache etwas zehn Wochen brauchen, und bei neun Lerneinheiten pro Tag schaffen Sie es in nur etwa zweieinhalb Wochen.

Aber ganz gleich, wie intensiv Sie lernen, Sie werden Ihr Ziel mit Linguajet erreichen!

4. Ein durchdachtes Konzept

Wenn wir davon sprechen, dass Vera Birkenbihl die nach ihr benannte Lernmethode entwickelt hat, geht es da nicht um einen Zeitraum von Wochen oder Monaten, in denen diese Entwicklung stattfand. **Vielmehr hat sich Frau Birkenbihl über 20 Jahre mit dem Lernen und Lernmethoden beschäftigt und ihre Methode in dieser Zeit immer weiter verfeinert**. Diese Lernforschung hat sich ausgezahlt, denn ihre Methode ist nicht nur hocheffizient, sondern auch noch ausgesprochen einfach.

Sie gleicht damit im Prinzip einem Bauteil, das von einem Ingenieur immer weiter verbessert wurde – es ist auf das Wesentliche reduziert, um seinen Zweck bestmöglich erfüllen zu können. **Gerade diese Einfachheit ist es, die die Birkenbihl-Methode so erfolgreich macht**.

5. Was unsere Kunden sagen

Die bereits genannten Gründe zeigen sehr deutlich, wieso das Lernen mit Linguajet funktioniert – aber vielleicht denken Sie jetzt auch, dass wir Ihnen das Blaue vom Himmel versprechen. Deshalb sind wir jetzt mal für ein paar Zeilen ruhig und lassen unsere Kunden zu Wort kommen:

*„Die zehn Minuten waren mir fast schon zu wenig, ich wollte noch mehr lernen!“
–Irene, Linguajet-Kundin aus der Schweiz*

„Mit Linguajet wird das Lernen zum Automatismus, wie Zähneputzen. Und drei Mal zehn Minuten am Tag, die Zeit findet wirklich jeder.“ –Johanna, Linguajet-Kundin aus Deutschland

„Besser kann man eine Sprache nicht lernen.“ –Matteo, Linguajet-Kunde aus Deutschland

„Hören, hören, hören – nur dann setzt sich das Sprachwissen im Kopf fest und das Lernen macht Spaß.“ – Ferdinando, Linguajet-Kunde aus der Schweiz

„Lernen mit Linguajet ist komplett anders – aber es funktioniert – einfach sensationell!“ –Laura, Linguajet-Kundin aus Deutschland

Fazit

Mit der Linguajet-Methode nach Vera F. Birkenbihl haben Sie einen Lernansatz gefunden, der nicht nur einfach und mit relativ wenig Aufwand verknüpft ist, sondern Sie auch noch in Rekordzeit zu Ihrem Ziel führt. Die Methode ist kein Wundermittel und Sie müssen sich natürlich auch hier Zeit zum Lernen nehmen – aber wenn Sie das tun, werden Sie überrascht sein, wie viel Sie schon in kurzer Zeit erreichen können.

Noch Fragen?

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unser Kundenservice jederzeit gerne zur Verfügung.

kundenservice@linguajet.com

**Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg
mit Linguajet - der anderen Art,
eine Sprache zu lernen.**



www.linguajet.com